

BLVN Aktuell

Informationen für unsere Mitglieder

Nr. 34

November 2013

1. BLVN fordert die Verbesserung der Beförderungssituation für Lehrer/innen für Fachpraxis

Der BLVN fordert eine gerechte Zuweisung aller zur Verfügung stehenden A10 Beförderungsstellen an die berufsbildenden Schulen unter Einbeziehung der Stunden die im Rahmen von Region des Lernens geleistet werden.

Diese im Rahmen von Region des Lernens geleisteten Stunden bleiben bislang jedoch unberücksichtigt und werden nicht auf das Sollstundenbudget (Sollstunden sind die Grundlage für die Berechnung und Zuweisung von Beförderungsstellen) der jeweiligen Schule angerechnet.

Hierdurch werden die Kolleg/innen, die seit Jahren anerkannt gute Leistungen im Bereich der Berufsorientierung, Profilfindung und in den Profulfächern erbringen, im Hinblick auf Beförderungsstellen sehr benachteiligt. Dieses ist für die unterrichtenden Kolleg/innen an den Berufsbildenden Schulen, die in diesen Bereichen unterrichten, nicht nachvollziehbar und trägt nicht zu einer größeren Motivation bei.

Hier muss endlich Abhilfe geschaffen werden!

2. BLVN-Berufsschultag in Hannover

Am 12. November 2013 fand in Hannover in der Berufsbildenden Schule 6 ein BLVN-Berufsschultag statt, der vom BLVN-Bezirk Hannover ausgerichtet wurde und an dem ca. 120 Kolleginnen und Kollegen aus ganz Niedersachsen teilnahmen. Programm und Organisation waren vorzüglich, was der BLVN-Landesvorsitzende Heinz Ameskamp zu Abschluss der Veranstaltung mit Dank an den Bezirk Hannover würdigte.

In seiner Begrüßungsrede sprach der **BLVN-Landesvorsitzende Heinz Ameskamp** über die Weiterentwicklung und ungelöste Probleme der BBS´n als Regionale Kompetenzzentren, über Lehrermangel in bestimmten Berufsfeldern, über die Beförderungsproblematik für Lehrer/innen für Fachpraxis und mahnte Lösungen durch die Landesregierung an! Heinz Ameskamp ging auch auf die einjährigen Berufsfachschulen ein, in denen die Inhalte des ersten Lehrjahres vermittelt werden, und die vom MK gern als „Übergangssystem“ bezeichnet werden – eine negativ besetzte Bezeichnung, die Ameskamp zurückwies und dafür besser „Weiterqualifizierungssystem“ setzte.

BLVN-Bezirksvorsitzender Ralf Hoheisel unterstrich in einer ausführlichen Rede alle aktuellen Probleme berufsbildender Schulen und forderte entsprechende Lösungen durch die Landesregierung an, damit die BBS´n ihrem Bildungsauftrag gerecht werden

könnten. Besonderen Applaus durch das Plenum erhielt Ralf Hoheisel, als er in seiner Rede eine „neue Kultur der Wertschätzung des Lehrerberufs“ anregte.

Als Vertreterin des MK sprach **Elke Starostzik**, Leiterin des Referats 41 im MK, das für grundsätzliche und übergreifende Angelegenheiten der berufsbildenden Schulen sowie für Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten zuständig ist. Sie sprach in ihrer Rede Probleme des Lehrernachwuchses und der Lehrerausbildung an, ging auf das sogenannte „Übergangssystem“ von ABS zu BBS ein, streifte die Berufsfachschulen, die zu einem beruflichen Abschluss führen, und äußerte sich zur Inklusion. Insgesamt referierte Frau Starostzik bekannte Probleme und blieb bei perspektivischen Aussagen eher allgemein.

Am Nachmittag wurden in Arbeitskreisen Fachvorträge zu schulisch-pädagogischen, aber auch zu dienstrechtlichen Fragen gehalten. Informationsstände von Schulbuchverlagen rundeten das Angebot ab.

Insgesamt war der Berufsschultag eine gelungene Veranstaltung mit hohem Informationswert für die Teilnehmer. Auch für das leibliche Wohl war gut gesorgt. Vielen Dank an Ralf Hoheisel und seine Kollegen und Kolleginnen für die Ausrichtung des Berufsschultages.

3. Grundsatzkommission des BLVN

Die vom BLVN-Hauptvorstand eingesetzte Grundsatzkommission des BLVN hat einen Entwurf für ein **Grundsatzprogramm des BLVN** fertiggestellt. Dieser Entwurf geht den Bezirksvorsitzenden zu, um die Inhalte mit den Kollegen und Kolleginnen in den Ortsverbänden zu besprechen und gegebenenfalls bis zum 15.03.2014 Ergänzungs- oder Änderungsvorschläge zu machen.

Informieren Sie sich bei Ihrem Bezirksvorsitzenden und arbeiten Sie an dem Programm mit!

4. Treffen der Verbandspersonalräte in Stapelfeld

Die Stufenvertretungen der niedersächsischen Personalräte, die im Niedersächsischen Beamtenbund organisiert sind (BLVN, PHVN, VLWN, VBE, VNL, VDR), trafen sich am 30. und 31.10.2013 in Stapelfeld. Bei diesem Treffen standen der Austausch und mögliche Kooperationsfelder im Bereich der Personalratsarbeit im Fokus.

Personalräte aller Schulformen besprachen Schwerpunktthemen wie Lehrerarbeitszeit, Chancen und Risiken der Eigenverantwortlichen Schule und ausgewählte aktuelle beamten- und personalrechtliche Probleme. Im Vordergrund standen die jüngsten Bestrebungen der Landesregierung, die Lehrerarbeitszeit zu erhöhen und die Altersermäßigung um 50% zu kürzen, sowie mögliche Maßnahmen der Verbände gegen diese Bestrebungen.

Die Teilnehmer/innen begrüßten dieses Treffen als Möglichkeit einer Kommunikationsplattform der Verbände im Niedersächsischen Beamtenbund.

Weitere Treffen dieser Gruppe werden in Zukunft regelmäßig stattfinden.

5. Datenschutzseminar

Der BLBS-Bundesverband führt auch für BLVN-Mitglieder vom 19. bis 21.02.2014 ein Datenschutzseminar in Königswinter durch. Bei Interesse können Sie sich mit E-Mail verband@blbs.de anmelden.

6. Seminarhilfen und -infos

Das Studienseminar Stade stellt auf seiner Homepage verschiedenen Hilfen und Infos zum Download zur Verfügung – nicht nur für Referendare/-innen interessant – mehr unter:

<http://www.bbsseminarstade.de/index1.html>

7. Schülerreferate und Internet-Quellen: Beurteilungstipps

Der Artikel gibt praktische Tipps, wie Lehrkräfte Referate bewerten können, die mithilfe von Internet-Quellen erstellt wurden.

<http://www.lehrer-online.de/schuelerreferate.php>

8. Unterrichtsmaterial: Video zur Europäischen Integration

Aktuelles Unterrichtsmaterial in Form von Videos stellt das Auswärtige Amt kostenfrei und ohne Nutzungsbeschränkungen zur Verfügung: Ziel ist die mediale Aufbereitung des Themas "Europa" im Unterricht. <http://www.lehrer-online.de/video-europaeischeintegration.php?sid=81753722809557710038069626963170>

9. Girls'Day - Mädchen-Zukunftstag“ und „Boys'Day - Jungen-Zukunftstag“ - 27. März 2014

Der „Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag“ und der „Boys'Day – Jungen-Zukunftstag“ sind parallel stattfindende Aktionstage zur Berufsorientierung speziell für Mädchen oder Jungen. Hierbei lernen die Jugendlichen Berufe kennen, in denen ihr Geschlecht jeweils noch unterrepräsentiert ist. Für Unternehmen bietet sich die Chance, frühzeitig auf möglichen Nachwuchs zuzugehen und über vielfältige Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten zu informieren. Mädchen schnuppern vornehmlich in die Bereiche Technik, Naturwissenschaft, Handwerk und IT sowie in Führungsetagen hinein. Jungen lernen Berufe aus den Bereichen Pflege, Erziehung und Dienstleistung kennen und haben die Möglichkeit, an Workshops zu Sozialkompetenz, Rollenvorstellungen sowie Berufs- und Lebensplanung teilzunehmen.

Informationen und Materialien: www.girls-day.de / www.boys-day.de

Kostenloses Informationsblatt für alle Mitglieder des BLVN. Anfragen und Anregungen an Lothar Lücke unter E-Mail: l.luecke@t-online.de .